

Kommunale Daten besser nutzen

[11.02.2022] Das Daten-Kompetenzzentrum für Städte und Regionen (DKSR) und der Geschäftsbereich Digital Public Services beim Fraunhofer FOKUS sind eine Entwicklungspartnerschaft eingegangen. Sie wollen die für den öffentlichen Sektor konzipierte Daten-Management-Plattform piveau weiterentwickeln.

Das Daten-Kompetenzzentrum für Städte und Regionen (DKSR) will Kommunen bei Fragen zur sinnvollen Nutzung und Strukturierung kommunaler Daten unterstützen. Zu diesem Zweck haben das DKSR und der Geschäftsbereich Digital Public Services beim Fraunhofer FOKUS eine Entwicklungspartnerschaft für die Daten-Management-Plattform piveau gestartet. Letztere ist speziell für den öffentlichen Sektor konzipiert. Urbane Daten können einen hohen Mehrwert für alle Bürger entfalten, wenn sie gut vernetzt und strukturiert aufbereitet sind. Sie seien die Grundlage für digitale Anwendungen, die den städtischen Alltag einfacher machen, Verwaltungsabläufe optimieren und die Entwicklung zu einer nachhaltigen Kommune langfristig ermöglichen. Zugleich böten sie eine fundierte Grundlage für stadtplanerische Entscheidungen, erläutert Fraunhofer FOKUS. Doch damit digitale Lösungen gewinnbringend entwickelt und eingesetzt werden können, müssten die zugrundeliegenden Daten aus verschiedenen Systemen zusammengeführt und organisiert werden. Hier setze das DKSR an: Als gemeinsames Spin-Off-Unternehmen von Telekom, Fraunhofer-Gesellschaft, Urban Software Institute [ui!] und dem Beratungs- und Software-Unternehmen axessio unterstütze das DKSR Städte und Regionen durch eine Open-Source-Plattform, kommunale Daten aufzufinden, strukturiert abzurufen und sicher zu teilen.

Um das DKSR dabei zu unterstützen, seine Open-Data-Plattform weiter auszubauen, ist der Geschäftsbereich Digital Public Services von Fraunhofer FOKUS im Dezember 2021 Entwicklungspartner für das Daten-Ökosystem piveau geworden. Das im Geschäftsbereich entwickelte System adressiere speziell den öffentlichen Sektor, heißt es von Fraunhofer FOKUS. Es werde dafür eingesetzt, Datenportale flexibel aufzubauen und Daten rundum zu managen. Mit mehr als einer Million Datensätzen sei piveau beispielsweise die Basis für das Europäische Datenportal. Bausteine des Systems kämen bereits auch in anderen datengesteuerten Verwaltungsprojekten wie aktuell bei SoFinData oder PaSooDat zum Einsatz.

(sib)